

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Maike Tepper
Ratsherrin Ulrike Walther
Herr William Mazur

Öffentlicher Teil

Top 1 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Radeck-Götz, eröffnet um 18:33 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Gutzeit wird zum Protokollführer bestellt.

Top 2 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Ein Schreiben des Schulverbandsvorstehers sowie eine Tischvorlage der CDU-Fraktion liegen vor. Der Vorsitzende lässt sodann abstimmen das Schreiben sowie die Tischvorlage unter Tagesordnungspunkt 17 - Haushaltsplan der Stadt Ratzeburg für das Jahr 2024, aufzunehmen.

11 Ja – einstimmig

Somit gilt die Tagesordnung als genehmigt und wird daher wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.07.2023 |

- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 13.07.2023
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 5.1 Bericht der Verwaltung; hier: Stadtjugendpflege
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt; hier: Neufassung
- Punkt 8 Angelegenheiten der Diakonie; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO
- Punkt 9 Seniorenbeirat; hier: Abschlussbericht Bürgerbus mit Konzeptvorschlag "Ehrenamtliche telefonische Seniorenhilfe"
- Punkt 10 Demografischen Wandel in Ratzeburg gestalten
- Punkt 11 Aktionsplan Inklusion der Stadt Ratzeburg
- Punkt 12 Bewerbung der Stadt Ratzeburg bei der 'Europäische Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition of Cities against Racism' (ECCAR).
- Punkt 13 Kindertagesstätten; hier: Neubau einer Kindertagesstätte in der Seedorfer Straße
- Punkt 14 Jugendbeirat; hier: III. Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates
- Punkt 15 Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Mitgliedschaften im Begleitausschuss
- Punkt 16 Gewährung von Zuschüssen für das Haushaltsjahr 2024 zur Förderung der Wohlfahrtshilfe
- Punkt 17 Haushaltsplan der Stadt Ratzeburg für das Jahr 2024
- Punkt 18 Anträge
- Punkt 19 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 20 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.07.2023

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 13.07.2023 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 13.07.2023
Vorlage: SR/BerVoSr/515/2023**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 5 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/516/2023**

Herr Bürgermeister Graf berichtet über die aktuelle und zukünftige Flüchtlingssituation. Es werde mit bis zu 100 neuen Flüchtlingen gerechnet. Diese sollen möglichst in Wohnungen untergebracht werden. Sollte der Wohnraum zu knapp werden, böte sich die Freifläche neben dem Grundstück in der Heinrich-Hertz-Straße 28 an. Die Stadt arbeite in diesem Bereich an der Kapazitätsgrenze mit dem vorhandenen Personal. Es werde geprüft, ob und in welchem Umfang die Diakonie als erfahrener und verlässlicher Partner eine Zusammenarbeit übernehmen kann.

Herr Gutzeit berichtet ergänzende Zahlen zur Unterbringung aus dem zuständigen Fachbereich:

Anzahl der geflüchteten Personen:	114
Anzahl der angemieteten Objekte/Wohnungen:	31
Anzahl der stadt eigenen Wohnungen:	5

Anzahl der geflüchteten Personen (Ukrainisch):	119
Anzahl der angemieteten Objekte/Wohnungen:	43
Anzahl der stadt eigenen Wohnungen:	0

Anzahl der unbesetzten Objekte/Wohnungen:	3
---	---

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 5.1 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023
Bericht der Verwaltung; hier: Stadtjugendpflege
Vorlage: SR/BerVoSr/533/2023**

Stadtyugendpfleger, Herr Peter Linnenkohl berichtet zum erfolgreichen Projekt der Zukunftswerkstätten vom 26.-27.06.2023 und 29.06.-30.06.2023 und aus der Umsetzung der Ergebnisse.

Es wird unter anderen eine Kinderdisco im Zuge des Jugendfestivals "Connect" vom 24.-25.11.2023 stattfinden. Hierfür konnten Fördermittel im Bereich des Zukunftspaketes eingeworben werden. Vorgegangen war eine konzeptbasierte Antragstellung an den Bund.

Herr Linnenkohl berichtet außerdem von dem erfolgreichen Projekt einer Zirkusfreizeit in Mechow sowie über das stattgefundene Europacamp.

Das Jugendbeiratsmitglied Frau Sophia Lenthe berichtet und verliest eine entworfene Satzung zur Bildung eines internationalen Netzwerkes in Zusammenarbeit mit den Partnerstädten in Europa.

Herr Linnenkohl berichtet im Anschluss über eine bis dato geduldete Nutzung für Mountainbiker im städtischen „Am Kaninchenberg“. Am 20. November 2023 um 18:30 Uhr findet ein Gesprächstermin „Runder Tisch“ im Ratssaal des Rathauses mit allen beteiligten Akteuren statt. Herr Graf setzt den gewissenhaften Umgang mit der Nutzung der „Dirt-Trail“ in dem oben genannten Waldgebiet voraus.

Herr Radeck-Götz erfragt den Sachstand zu geplanten Jugendbänken. Herr Linnenkohl erläutert, dass sich die Jugendlichen insgesamt 3 Jugendbänke wünschten. Es wird einen Kinder und Jugend Beteiligungsprozess geben.

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich im Namen des Gremiums für die Berichte von Frau Lenthe und Herrn Linnenkohl.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.

09.11.2023

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Richard Maczan berichtet dem Gremium ein in der Vergangenheit erfolgreich stattgefundenes Projekt der Bürgerstiftung mit dem ehemaligen Titel: Junge Reporter – "Auf den Spuren der Vergangenheit" und regt an, solch ein Projekt wiederzubeleben. Herr von Gropper erläutert dem Gremium das vor 13 Jahren stattgefundene Projekt. Aus seiner Sicht sollte die Anregung des genannten Projekts an den Schulen weitergeführt werden.

Das Jugendbeiratsmitglied Frau Sophia Lenthe schlägt vor, sich mit dem Projekt an die Schülerschaft der Lauenburgischen Gelehrtenschule (LG) sowie an den Jugendbeirat zu wenden.

Der Vorsitzende des Ortjugendringes, Herr Gniech, berichtet von über 900 Teilnahmen an den Sommeraktionen. Er bekräftigt den hohen ehrenamtlichen Betreuungsaufwand. Das Herbstferienprogramm hatte über 40 Teilnehmer:Innen zu verzeichnen.

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich im Namen des Gremiums bei Herrn Maczan und Herrn Gniech für die Beiträge.

Top 7 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.

09.11.2023

Öffentlich rechtlicher Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt; hier: Neufassung
Vorlage: SR/BeVoSr/940/2023

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, Frau Stephanie Petersen und Herrn Dr. Kassebaum als sachkundige Personen für den Tagesordnungspunkt zu bestimmen.

Ja 11 – einstimmig

Der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg, Herr Dr. Kassebaum, betont, dass der Entwurf der Neufassung des Vertrages zwischen der Stadt und der Diakonie das Ergebnis einer vertrauensvollen und engen Zusammenarbeit mit der Verwaltung darstelle. Er bedankt sich bei den politischen Vertreterinnen und Vertretern für den konstruktiven Austausch sowie den Anregungen im Zuge der Vertragsausgestaltung. Der Hauptgrund für eine Vertragsänderung liege darin, die Personal- Personalgemein- und Sachkosten anzupassen, damit die Kinder- und Jugendarbeit weiterhin in Ratzeburg mit der aktuellen Qualität geleistet werden könne. Die Kosten seien krisen- und inflationsbedingt gestiegen. Außerdem gäbe es Veränderungen im Personalstamm der offenen Jugendarbeit, wie nachstehend erläutert. Durch die bisherige Vertragsgestaltung sei nicht transparent gemacht worden, dass sich die im Vertrag aufgeführten Personalkosten noch um die Kosten für einen an die Diakonie abgeordneten städtischen Mitarbeiter in Höhe von ca. 77.000,00 € erhöhen.

Der Basisvertrag zwischen Stadt und Diakonie in Höhe von 123.400,00 € pro Jahr sowie der mögliche Mittelabruf zum Jahresende in Höhe von 16.900,00 € schaffe die Grundlage für den Mittelabruf, damit die Diakonie die gesetzliche Aufgabe der Stadt Ratzeburg zur Schaffung eines Angebotes der Kinder- und Jugendhilfe erfüllen könne. Die Diakonie habe außerdem zusätzlich Eigenmittel eingebracht um das Angebot ausbauen bzw. erweitern zu können und somit die Stadt zu unterstützen.

Der Vorsitzende unterbricht im Einvernehmen des Gremiums die Sitzung um 20:10 Uhr für eine 10-minütige Pause.

Die Diakonie habe außerdem Mittel bzw. Drittmittel von ca. 100.000,00 € von Bund sowie Land abrufen können. Diese Möglichkeit habe die Stadt nicht. Durch den Abruf von Fördermitteln trage die Diakonie als Vertragspartner zur Angebotserweiterung bei.

Herr Dr. Kassebaum erklärt die Kostensteigerung in dem Vertragsentwurf. Der Vertragsentwurf sei auch ein Angebot an die Stadt und an das Gremium, um die wichtige Kinder- und Jugendarbeit weiterhin in Ratzeburg leisten zu können. Herr Dr. Kassebaum ergänzt, dass der Vertragsentwurf eine Laufzeit von 6 Jahren vorsehe, also vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2029. Sodann lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der ASJS empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt den dieser Vorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg.

Ja 11 - einstimmig

Top 8 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023

Angelegenheiten der Diakonie; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO

Vorlage: SR/BeVoSr/941/2023

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage der Verwaltung und lässt sodann abstimmen.

Beschluss:

Der ASJS empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt, der überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltstelle 4601.7174 in Höhe von 16.408, 66 € zuzustimmen.

Ja 11 - einstimmig

**Top 9 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023**

Seniorenbeirat; hier: Abschlussbericht Bürgerbus mit Konzeptvorschlag "Ehrenamtliche telefonische Seniorenhilfe"

Vorlage: SR/BerVoSr/534/2023

Herr Dr. Bade stellt das Ergebnis der Bürgerbusumfrage vor und erläutert im Anschluss den Vorschlag eines Folgekonzeptes der „Ehrenamtlichen Telefonischen Seniorenhilfe“ (ETS). Er weist auf die Möglichkeiten und Bedenken einer realistischen ETS hin und appelliert einen Pilotversuch vorzunehmen. Dieser könnte auch kostenneutral sein. Es müsse sich ein Träger um den Aufwand der Umsetzung des Projektes kümmern. Der Seniorenbeirat habe hierzu keine Möglichkeit. Herr Ziegler berichtet, dass dein Angebot von Lieferdiensten für die Supermärkte nicht ökonomisch sei. Herr von Gropper macht das Angebot, dass die Bürgerstiftung als Träger fungiere. Es könne die Koordination der Ehrenamtlichen übernommen werden, vorausgesetzt es fänden sich 2-3 ehrenamtlichen Personen. Er ergänzt, dass vorab ein Konzept zur Umsetzung erstellt sein müsse und regt einen Pilotversuch an.

Das Gremium bedankt sich ausdrücklich beim Seniorenbeirat, insbesondere für den umfassenden Bericht von Herrn Dr. Bade.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 10 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023**

Demografischen Wandel in Ratzeburg gestalten

Vorlage: SR/BerVoSr/506/2023

Herr Sauer berichtet ergänzend zur Vorlage, insbesondere zur erfolgreich stattgefundenen Bürgerwerkstatt. Es wird eine Fortsetzung dieses Formats erfolgen und zu den formulierten Zielen ein entsprechender Maßnahmenkatalog entwickelt werden. Im Anschluss daran wird das Thema weiter in die Stadtgesellschaft und die Stadtpolitik getragen werden. Es wird außerdem ein Austausch zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg erfolgen um den demografischen Wandel zielorientiert zu gestalten.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 11 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023**

Aktionsplan Inklusion der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BeVoSr/906/2023

Herr von Gropper begrüßt die Ausarbeitung des Aktionsplans Inklusion und spricht eine Empfehlung an das Gremium aus. Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen Frau Kirsten Vidal (Kreisbehindertenbeauftragte) als Sachkundige für den Tagesordnungspunkt zu verpflichten.

Ja 11 – einstimmig

Herr Sauer erläutert die Notwendigkeit und den Umfang einer Schwerbehindertenvertretung. Herr Radeck-Götz spricht sich ebenfalls positiv für eine Empfehlung des Aktionsplanes Inklusion sowie für eine Interessensvertretung aus. Herr Sauer bekräftigt zudem ein Interesse einer Zusammenarbeit mit dem Amt Lauenburgische Seen um einen Synergieeffekt zu erzeugen.

Herr Jäger und Herr von Gropper befürworten eine Weiterverfolgung der Vorschläge von Herrn Sauer und bitten um erneute Wiedergabe im kommenden Hauptausschuss. Frau Vidal unterstreicht die Notwendigkeit einer Interessensvertretung und bietet Hilfestellung zur Beantragung von Fördermitteln sowie zur Zusammenarbeit in dem Themenfeld Interessensvertretung von behinderten Personen an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport/ der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den 'Aktionsplan Inklusion' für die Stadt Ratzeburg in der vorliegenden Fassung für die Jahre 2024 – 2028 zu beschließen.

Ja 11 - einstimmig

Top 12 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023

Bewerbung der Stadt Ratzeburg bei der 'Europäische Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition of Cities against Racism' (ECCAR).

Vorlage: SR/BeVoSr/907/2023

Herr Sauer erläutert die Beschlussvorlage und berichtet, dass die bisher teilnehmenden Städte eine positive Resonanz erfahren haben.

Die Gremiumsmitglieder sind sich darüber einig, über die Einzelpunkte des Beschlussvorschlages der Verwaltung einzeln abzustimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport/ der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den in der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen erarbeiteten 10 Punkte-Aktionsplan der Stadt Ratzeburg gegen Rassismus und Diskriminierung zu beschließen.

10 Ja 1 Enthaltung

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport/ der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen, der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition against Racism (ECCAR) auf Grundlage des erarbeiteten 10 Punkte-Aktionsplans der Stadt Ratzeburg gegen Rassismus und Diskriminierung beizutreten.

10 Ja 1 Enthaltung

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport/ der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen, eine gemeinsame Bewerbung bei der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition against Racism (ECCAR) mit dem Amt Lauenburgische Seen vorzunehmen, sofern der dortige Amtsausschuss dies befürwortet.

3 Ja 5 Enthaltungen 3 Nein – mehrheitlich abgelehnt

geändert beschlossen

**Top 13 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023**

Kindertagesstätten; hier: Neubau einer Kindertagesstätte in der Seedorfer Straße

Vorlage: SR/BeVoSr/934/2023

Herr Gutzeit erläutert auf Nachfrage von Herrn Gropper und Herrn Jäger warum eine Notwendigkeit bestehe, eine Beschlussfassung durch das Gremium zu erwirken. Die Planung des Neubaus einer Kita in der Seedorfer Straße solle vorangetrieben werden. Entsprechende weitere Beschlussfassungen werden in die anderen Fachausschüsse folgend eingebracht werden. Außerdem müssen die Bedarfsplanungen rechtzeitig beim Träger der Jugendhilfe (Kreis Herzogtum Lauenburg) angemeldet und dort genehmigt werden. Der Beschluss habe demnach nicht nur einen Empfehlungscharakter.

Im Gremium herrscht Einvernehmen, die Beschlussvorlage zurückzustellen.

zurückgestellt

**Top 14 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023**

Jugendbeirat; hier: III. Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates

Vorlage: SR/BeVoSr/904/2023

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage der Verwaltung und lässt sodann abstimmen.

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates soll um folgenden Paragraphen erweitert werden:

§ 13 Kooptierte Mitglieder des Jugendbeirates

1. Der Jugendbeirat ist berechtigt, bis zu drei Mitglieder in den Jugendbeirat zu kooptieren.
Diese Kooptierung soll Kinder- und Jugendlichen, die Interesse an einer

- Mitwirkung im Jugendbeirat haben, die Möglichkeit geben, im Sinne einer Nachwuchsförderung erste Einblicke in die Arbeit des Jugendbeirates zu bekommen.
2. Kinder und Jugendliche müssen sich für eine Kooptation im Jugendbeirat schriftlich beim Vorstand des Jugendbeirates bewerben.
 3. Der Jugendbeirat entscheidet einstimmig über die Aufnahme von kooptierten Mitgliedern in den Jugendbeirat.
 4. Die kooptierten Mitglieder haben Rederecht, aber kein Stimm- und Antragsrecht im Jugendbeirat.
 5. Kooptierte Mitglieder des Jugendbeirates erhalten kein Sitzungsgeld nach Maßgabe der Satzung der Stadt Ratzeburg über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern in der jeweiligen gültigen Fassung.

Ja 11 - einstimmig

**Top 15 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023**

Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Mitgliedschaften im Begleitausschuss

Vorlage: SR/BeVoSr/879/2023

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und bittet um Vorschläge. Herr Haase und Herr Jäger melden ihr Interesse an. Sodann lässt der Vorsitzende abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport empfiehlt der Stadtvertretung folgende Mitglieder der Stadtpolitik in den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen zu entsenden:

1. **Herr Ratsherr Dennis Haase**
2. **Herr Ratsherr Michael Jäger**

Ja 11 - einstimmig

**Top 16 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
09.11.2023**

Gewährung von Zuschüssen für das Haushaltsjahr 2024 zur Förderung der Wohlfahrtshilfe

Vorlage: SR/BeVoSr/931/2023

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und spricht seine Empfehlung zur Verteilung der Beträge an die Wohlfahrtverbände aus. Frau Vidal erklärt den Stellenwert der wichtigen Arbeit in den Beratungsstellen, insbesondere in der Alkohol- und Drogenberatung. Der Vorsitzende schlägt vor, den Geschäftsführer der Alkohol- und Drogenberatung, Herrn Michael Schwarz für die nächste Sitzung des ASJS einzuladen. Dies wird vom Gremium befürwortet. Sodann lässt Herr Radeck-Götz über die Beschlussvorlage abstimmen:

:

Beschluss:

Der ASJS beschließt, im Haushaltsjahr 2024 einen Gesamtzuschuss in Höhe von 13.000,00 € zu veranschlagen und diesen wie folgt auf die Antragsteller zu verteilen:

Antragsteller	Betrag
Schuldnerberatung Diakonisches Werk	1.000,00 €
Verein Hilfe für Frauen in Not	2.500,00€
Selbsthilfekontaktstelle KIBIS	2.000,00€
Alkohol- und Drogenberatung	6.500,00€
Ev. Familienbildungsstätte	1.000,00€

Ja 11 - einstimmig

Top 17 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023
Haushaltsplan der Stadt Ratzeburg für das Jahr 2024
Vorlage: SR/BeVoSr/909/2023

Herr von Gropper weist auf das Produkt 3.6.6.010 „Ratzeburger Jugendzentren“ des Ergebnisplanes hin und erfragt, ob der ASJS hier zuständig sei. Frau Colell erläutert dem Gremium die Zuständigkeit des ASJS, der Produktname könnte ggfs. angepasst werden.

Herr Knabe verlässt um 21:59 Uhr die Sitzung.

Herr Ratschherr Suhr hat verschiedene Fragen zu den dargestellten Produkten. Unter anderen zum Produkt 2.1.7.010 der Lauenburgischen Gelehrtenschule. Im Verwaltungshaushalt seien unter der Haushaltsstelle 230.5400 – Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.) mit einem Ansatz im Jahr 2024 in Höhe von 1.311.200,00 € aufgeführt jedoch nicht im Ergebnisplan.

Anmerkung des Protokollführers: Der entsprechende Ansatz ist auch im Ergebnisplan eingestellt. Die Zeile war in der Sitzung nicht eingeblendet.

Herr Bruns erläutert sein Schreiben als Schulverbandsvorsteher zum reibungslosen Fortbestand der sozialpädagogischen Arbeit im Rahmen der Maßnahme „Respect Coaches“, da ein Wegfall der Förderung des Bundes drohe (Schreiben des Schulverbandsvorstehers vom 06.11.2023). Er wirbt für eine Empfehlung des Gremiums, um eine entsprechende Stelle im Stellenplan des Schulverbandes einzuplanen und die entstehenden jährlichen Kosten für eine 19,5 Stunden Stelle mit ca. 35.000,00 bis 40.000,00€ zu kalkulieren und über die Schulverbandsumlage der Gemeinden zu kompensieren. Dafür soll die eingeplante Stelle eines Schulsozialarbeiters mit 16 Wochenstunden entfallen.

Außerdem erläutert Herr Bruns eine Tischvorlage zur Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg (Tischvorlage CDU vom 06.11.2023). Es solle ein niedrigschwelliges Angebot einer gemeinsamen Begegnungsstätte geschaffen werden, indem Jung und Alt in Ratzeburg zusammenkommen können. Dadurch soll die Möglichkeit eines intergenerationalen Austausches eröffnet werden. Das Angebot soll an den bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg angeknüpft werden. Hierfür sollen für die Haushaltsjahre 2024/2025 jeweils ein Betrag

von 20.000,00 € eingeplant werden, damit seitens der Diakonie eine professionelle Gestaltung der Begegnungsstätte personell dargestellt werden kann.

Der Vorsitzende fasst die Änderungswünsche zusammen und lässt vorbehaltlich der Änderungen über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Änderungen:

- 1. Der Ansatz in Höhe von 3.000,00€ für das Kabinettsystem der LG (neue HHSt. – vormals in HHSt. 230.5760) soll gestrichen werden**
- 2. Das Projekt Begegnungsstätte für Senioren und Erwachsene (Antrag der CDU vom 09.11.2023) soll zusätzlich in Höhe von jeweils 20.000,00€ für die Jahre 2024/2025 eingeplant werden. – neue HHSt. / Produktname**
- 3. Schulverbandshaushalt über Schulverbandsumlage: Im Stellenplan des Schulverbands wird ggfs. eine Stelle als „Respektcoach“ in Höhe von 19,5 Stunden eingestellt (Antrag CDU vom 09.11.2023). Dafür entfällt die neue, eingeplante Stelle eines Schulsozialarbeiters (16 Stunden).**

Beschluss:

Der ASJS stimmt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsansätzen zu und empfiehlt der Stadtvertretung, die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2024 zu veranschlagen.

Ja 10 - einstimmig

Top 18 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023

Anträge

Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

Top 19 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

Top 20 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 09.11.2023

Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 22:36 Uhr.

gez. Matthias Radeck-Götz
Vorsitzender

gez. Martin Gutzeit
Protokollführung